

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1395/19

Titel

Kürzung der Öffnungszeiten der Erfurter Bibliotheken mitten in der Urlaubszeit

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Die Fragen werden seitens des Fachamtes wie folgt beantwortet:

1. Wie und warum ist es zu solchen massiven Einschnitten bei den Öffnungszeiten der Erfurter Bibliotheken gekommen?

Ursächlich für die verkürzten Öffnungszeiten ist die desolante Personalsituation in der Stadt- und Regionalbibliothek (StRB), welche sich in Zahlen wie folgt ausdrückt:

- 60 Stellen laut Stellenplan (ohne Landesfachstelle)
- 10 % dieser Stellen (6 Stück) sind derzeit nicht besetzt; Rest: 54
- 1 unbesetzte Stelle aufgrund von Mutterschutz; Rest 53
- rund 4 Stellen gehen durch Arbeitszeitreduzierung der Vollzeitäquivalente zusätzlich verloren; Rest: 49
- teilweise über 10% der Kolleg*innen befinden sich durchschnittlich im Krankenstand (Stand: 30.06.2019); Rest: 44,1
- derzeit befinden sich zudem bis zu 10% der Kolleg*innen im Urlaub (für das Jahr 2019 wurden bis 30.06. erst 1/3 der Urlaube genommen, 2/3 bleiben noch zu nehmen); Rest: 39,2

Mit dieser Personaldecke ist ein Aufrechterhalten der regulären Öffnungszeiten nicht mehr zu leisten. Trotz Inkrafttreten des neuen Bibliothekskonzeptes (StR-Beschluss zur DS 1950/18), mit welchem eine Umstrukturierung der Abteilung einhergeht und die Personalsituation entschärft werden sollte, konnte aktuell noch keine Besserung der Lage erzielt werden. Grund dafür sind nur sehr langsam vorangehende Stellenbesetzungsverfahren sowie gestoppte Nachbesetzungen durch verwaltungsinterne Stellensperrungen. Hinzu kommen ungeplante Ausfälle durch Mutterschutz und Elternzeit. Zudem häufen sich die Krankheitsfälle durch die entstandene zusätzliche Belastung der bestehenden Belegschaft aufgrund der Unterbesetzung.

Die notgedrungene Einschränkung der Öffnungszeiten während der Sommerferien wird durch das Amt für Bildung selbst als absolut kontraproduktiv eingeschätzt, insbesondere für die Kinder- und Jugendbibliothek und das Stadtnetz, auch und gerade, was die Samstage betrifft, die überall die familien- und besucherstärksten Tage sind.

2. Wie sind die Vorstellungen der Verwaltung, die Öffnungszeiten zukünftig zu gewährleisten?

Die Öffnungszeiten können nur gewährleistet werden, wenn eine ausreichende Personaldecke vorhanden ist. Dies ist erst der Fall, wenn die aktuell unbesetzten Stellen vollständig nachbesetzt

und die laut Bibliothekskonzeption bestätigte zusätzliche Springer-Stelle im Stadtnetz eingeführt wurde.

Eine amtsinterne Entlastung aus anderen Bereichen ist nicht möglich. Neben den o. g. sechs unbesetzten Stellen der StRB gibt es derzeit in den anderen Abteilungen des Amtes für Bildung fünf noch offene Stellenbesetzungsverfahren sowie acht weitere in den nachgeordneten Einrichtungen der Abt. Schulverwaltung.

Anlagen

gez. Dr. Ungewiß
Unterschrift Amtsleiter Amt für Bildung

07.08.2019
Datum